

## B e g r ü n d u n g

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.2 für das Gebiet  
"Schmähkoppel" der Gemeinde Aukrug

### 1. Entwicklung des Planes

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.2 für das Gebiet "Schmähkoppel" wurde von der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am                    beschlossen.

Da die bisher vorgesehene Nutzung (bis zu 3- geschossige Bauweise) nicht realisierbar erscheint, ist nunmehr beabsichtigt, im Bereich der Änderung Einfamilienhäuser errichten zu lassen. Die vorgesehene Nutzungsart (MD-, WA- und WR-Gebiet) ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

### 2. Erschließung

Das Grundsystem der Erschließung wird beibehalten. In einigen Bereichen sind zusätzlich Stichwege vorgesehen. Ein getrenntes Fußwegenetz ist weiterhin geplant.

Die vorgesehenen Erschließungsstraßen und -wege werden nach dem in der Planzeichnung dargestellten Profil ausgebaut und nach erfolgtem Ausbau in den Unterhalt der Gemeinde übernommen. Hinsichtlich der Anschlüsse der Erschließungsstraßen an die Landesstraße ist mittels RE-Entwurf das Einvernehmen mit dem Straßenbauamt herzustellen.

### 2a. Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens

Bodenordnende Maßnahmen gem. §§ 45 ff. werden nicht erforderlich, da die Grundstückseigentümer verkaufsbereit sind. Die im Plangebiet befindlichen Flächen werden von einem Bauträger erworben.

### 3. Grünflächen

Das betr. Gebiet ist durch die Erhaltung der vorhandenen Knicks und durch eine geplante Grünfläche 8-Parkanlage- sowie durch drei Grünflächen -Spielplatz- als Grünzonen in mehrere Sektoren gegliedert.

### 4. Ver- und Entsorgung des Baugebietes

#### 4.1 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erfolgt durch das Versorgungssystem der Gemeinde Aukrug.

#### 4.2 Abwasserbeseitigung

Regen und Schmutzwasser werden durch Anschluß an das geplante Trennsystem der öffentlichen Kanalisationsanlage der Gemeinde Aukrug beseitigt.

#### 4.3 Elt.-Versorgung

Die Stromversorgung erfolgt durch Anschluß an das Ortsnetz der Stadtwerke Neumünster

#### 4.4 Müllbeseitigung

Die Beseitigung von Müll erfolgt gem. der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde

#### 4.5 Feuerlöschwesen

Es werden in Absprache mit dem örtl. Wehrführer die erforderlichen Hydranten vorgesehen.

#### 5. Erschließungskosten

Die Kosten des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes betragen überschläglich ermittelt:

Straßenbau und Grünflächen ca. 750.000,-- DM

Die Gemeinde Aukrug trägt gem. § 129 BBauG 10% des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

Aukrug, den 1.11.1977

  
.....  
Bürgermeister

Verzeichnis der Eigentümer im Bebauungsplan Nr.2

für das Gebiet Schmäkoppel

Ord.-Nr.	Name
4 a	Land Schleswig-Holstein-Straßenbauverwaltung-
25	B e h r e n s, Johannes, Bauer in Innien-Auhof
34.01	B o i e, Elfriede genannt Thede, geb. Burmeister, Ehefrau in Haale
35	B o i e, Hans Heinrich, Zimmermann in Innien
41	B u t e n s c h ö n, Henning, Bauer in Innien
62	E n g l e r, Horst, Bauingenieur und Ehefrau Helga geb. Soeth in Innien
114	B i n a s c h, Joachim, und Ehefrau Ilse geb. Schnoor in Aukrug
141	M ö l l e r, Heinrich, Landwirt in Innien
171	R a t h j e n, Lisa geb. Butenschön, Ehefrau in Innien
172	R a t h j e n, Otto, Schlachter u. Viehhändler u. Ehefrau Marga geb. Staven in Innien
185	R o h w e r, Claus Henning, Bauer in Innien
187	R o h w e r, Käthe geb. Ploetzwich, Witwe in Innien
284	M i c h a e l s e n, Grete geb. Peters, Witwe in Böken

Ausgefertigt: Itzehoe, den 1.9.77

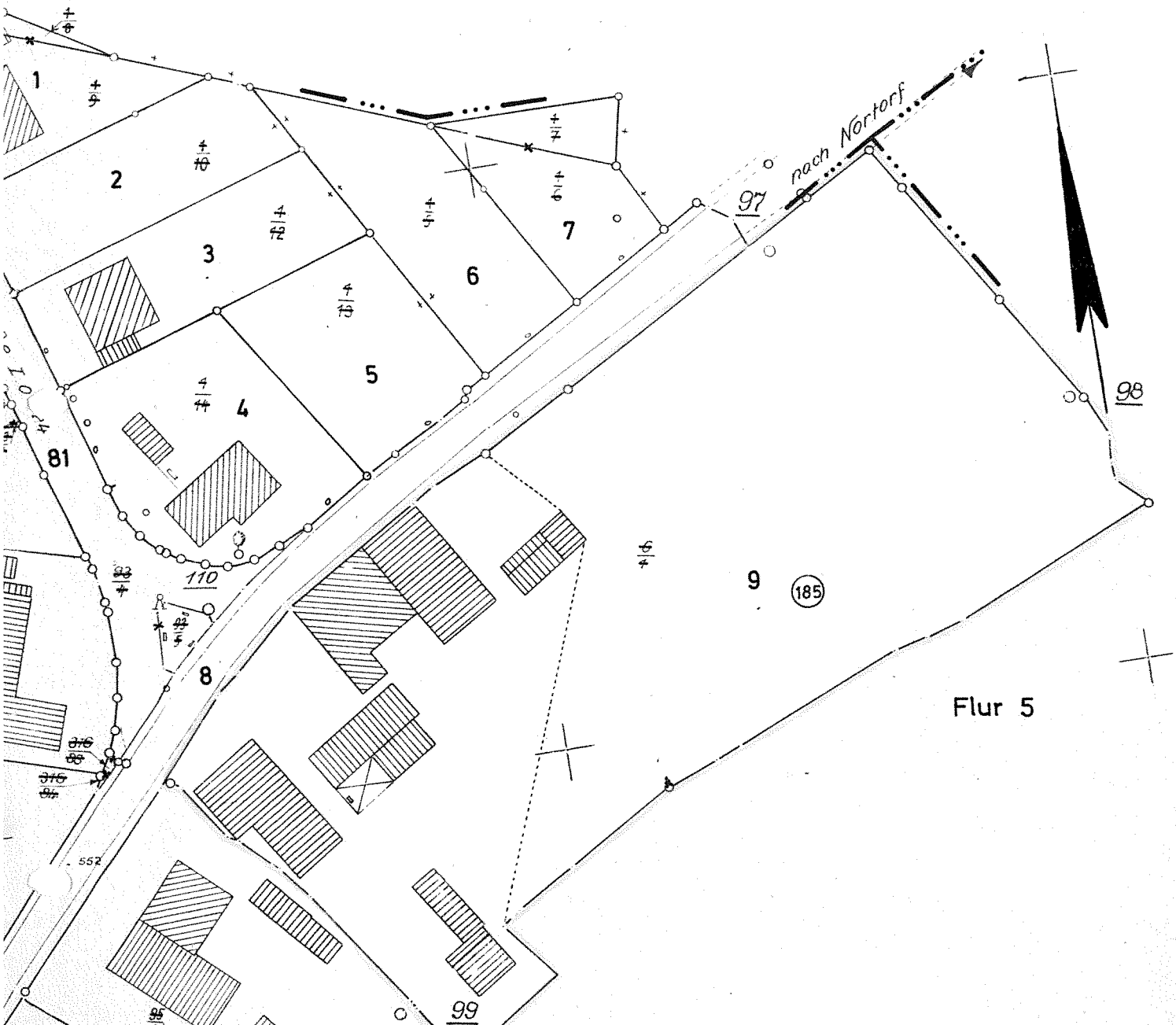


Amt für Land- und Wasserwirtschaft

Im Auftrage:

*Kreber*  
Kreber )

# Planblatt 3



## Auszug aus der Zuteilungskarte

Flurbereinigung  
Innien

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Flur 4

M. 1:1000

Ausgefertigt: Itzehoe, den 1.9.1977  
1 Amt für Land- und Wasserwirtschaft  
Im Auftrage:  
*Krobok*  
(Krobok)

Zeichenerklärung:  
185 = Ord.-Nr.